

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

5.4.1860 (No. 95)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95.

Donnerstag den 5. April

1860.

Danksagung.

Von Sr. Großherzoglichen Hoheit dem Prinz Wilhelm erhielten wir heute 200 fl. für die Suppenanstalt, und sagen hiemit den tiefgefühltesten untätigsten Dank für diese reiche Gabe.
Karlsruhe, den 4. April 1860.

Der Frauenverein.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Geschenken haben wir empfangen: von Herrn Kaufmann E. Wilsen an einer Actie 10 fl.; Ungeannt dergleichen 10 fl., und von Herrn Gemeinderath Scherer dergleichen 10 fl.; wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 4. April 1860.

Das Comité.

St. Vinzentius-Verein.

Zum Neubau des St. Vinzentius-Hauses erhielten wir von Herrn Geh. Referendar von Gulat: „20 Gulden von einer gezogenen Actie der Kleinkinder-Bewahranstalt“. (Berichtigung: Von den Herren Polytechnikern erhielten wir nicht 30 fl. sondern 40 fl.) Gott vergelte es!

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Mit dem Anfange des Sommerhalbjahres, Montag den 16. April, können Knaben von 6 bis 9 Jahren in die 3 Klassen der Lyceumsvorschule aufgenommen werden. Anmeldungen geschehen entweder bei unterzeichneter Stelle oder bei den Herren Hauptlehrern dieser 3 Klassen, Zeuner und Beck.

Karlsruhe, den 2. April 1860.

Direction des Großh. Lyceums.

Fahrradversteigerung.

Dienstag den 10. April 1860,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, werden in der Hirschstraße Nr. 26 nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt, als:

Silber, 1 Doppelhaken, 1 Degen, geschichtliche und juristische Bücher, Bettung, Weißzeug, Kanapee, Stühle, Tische, Bettladen, Schränke, Spiegel, Küchengeräthe, kleine Fässer, Garten-Bänke und Stühle, sowie verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator,
Blumenstraße Nr. 13.

Versteigerung eines Ameublements.

Montag den 16. April 1860

läßt Herr Anthony Montalba wegen Abreise in seiner Wohnung, Langestraße Nr. 175, nachbeschriebenes Ameublement gegen Baarzahlung freiwillig versteigern, als:

2 englische Pianos, das eine neu von vorzüg-

lichem Meister in Palisanderholz; Garnituren von Kanapee's, Sessel, Fauteuils, Theetische, Schreibtische, Kommode, Consoltische, große Spiegel in Goldrahmen, Nachttische, Büffet, Büchergestelle für 1500 Bände, Bodenteppiche; Kronleuchter, Pendules, Porzellan- und GlASFACHEN, einige Aquarelle-Gemälde und Kupferstiche in Goldrahmen, Küchengeräthe, Bettung und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, und wird am folgenden Tage fortgesetzt.

Der Tag zur Einsicht vorbeschriebener Gegenstände wird noch bekannt gemacht werden. Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Serrenschmidt, Gerichtstarator,
Blumenstraße Nr. 13.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 175 ist auf den 23. April d. J. die bel-étage mit Balkon, bestehend aus 6 ineinandergehenden sehr geräumigen Zimmern, Alkof, Manjarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten, und könnte ebenfalls statt dieser Wohnung dieselben Räumlichkeiten im vierten Stock abgegeben werden.

Wohnungen zu vermieten.

Waldstraße Nr. 17 ist auf den 23. Juli zu vermieten: der erste Stock, bestehend in einem Laden, 2 Zimmern und Küche; der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern und Küche; im Hintergebäude der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche und sonstigen Erfordernissen, und kann

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

2. Zumb.

B. Kuba jun.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

im Ganzen oder theilweise vermietet werden. Das Nähere zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 18 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

In dem neu erbauten Hause Kronenstraße Nr. 47 sind auf den 23. April d. J. zwei schön möblirte Zimmer an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten, und ertheilt hierüber Auskunft das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 45.

Zimmer zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 18, im Hinterhause, ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden ledigen Herrn auf den 1. Mai zu vermieten.

Wühlburg.

In der Hauptstraße Nr. 182, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 großen tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, nebst gemeinschaftlicher Waschküche, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine freundliche Wohnung von 6 — 7 Zimmern, wo möglich abgeschlossen, nebst allen weitem Erfordernissen auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Zwei Herren wünschen auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern (wo möglich zu ebener Erde) mit Stallung für 4 Pferde, Dienerzimmer, Heugelch u. zu mieten. Offerten wollen gefälligst in Nr. 148 der Langenstraße im untern Stock abgegeben werden.

Zimmergesuch.

Ein einzelnes Frauenzimmer sucht auf den 15. April ein unmöblirtes Zimmer zu mieten. Adressen nebst Preisangaben bittet man gefälligst auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gründlich vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 211 a.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und sonst häusliche Geschäfte verrichten kann, kann auf Ostern eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften vor-

stehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht im vormaligen badischen Hof, innerer Zirkel Nr. 3, im untern Stock, Eingang rechts.

[Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen aus sehr achtbarer Familie, für dessen Ehrlichkeit und Sittlichkeit garantirt werden kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres ist bei Herrn Kalamé, Zahlmeister, Kronenstraße Nr. 23 zu erfahren.

[Dienstvertrag.] Ein gefittetes Mädchen, das gut kochen, schön bügeln, nähen, waschen, schön spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. bei Malzger Gerwig, Kronenstraße Nr. 37.

Einige junge Leute, welche auf Ostern aus der Schule kommen, können in einer Steindruckerei als Lehrlinge aufgenommen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Unterzeichneter bringt hiermit seinen Vorrath von allen Gattungen Möbeln in empfehlende Erinnerung, als: Chiffoniere, große und kleine Kommode, große und kleine Bettstellen mit und ohne gepolstertem Kopf, große und kleine Ovaltheetische, Causeuse, Kanapee, Waschkommode, Schreibtische, Näh-, Nacht-, Wasch- und edige Tische, Rohr- und Strohsessel, Tabourets, polirte Brettersessel, Schränke, Küchenschränke, Leibstühle, Rohr-Fauteuils, Kinderstühle, kleine Bücherschäffchen, Schreibpulte, große und kleine Holzkoffer. Dasselbst werden auch Möbel in monatliche Miethe gegeben bei **Heinrich Morschhäuser**, Schreinermeister, Blumenstraße Nr. 8.

Verkaufsanzeige.

Eine Parthie gute **Malzkeime** sind zu verkaufen. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Kleinkinderschule.

Nach Ostern werden wieder Kinder in die Schule aufgenommen; jeden Tag erhalten dieselben auch französischen Unterricht; der Preis ist sehr billig gestellt. Näheres Akademiestraße Nr. 35 im zweiten Stock gegen den Hof.

Privat-Bekanntmachungen.

Cacao-Fabrikate,

als: feinste Vanille à 1 fl. 2 fr., 56 fr., 44 fr. und 40 fr., Gewürz- und Gesundheitschocolade à 35 fr., 30 fr., 54 fr., 42 fr. und 1 fl. 10 fr., Suppenchocolade und Chocoladepulver à 56 und 28 fr. pr. Pfund aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren **Wittekop & Comp.** in Braunschweig empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Zuml.
hng. Zuml. v. Schmider.
Kontag.
Zuml. Beth.
Zuml. hng. Wolf Beck.
Langenstr. 148.
Zuml. hng. Schmider.
Zuml. hng. Müller.
Wittel. hng. Malzger.
Wittel. Zuml. hng.

Zuml. hng.
Zuml.
hng. N. in Dürley.
Zuml.
Zuml.

1. mal. Frisch ger. Winter-Rheinlachs, ächte westph. Schinken, Blauschinken, Frankfurter ger. Bratwürste, Trüffelwurst, Braunschweiger Cervelat und Göttinger Würste, ächte Lyoner und veroneiser Salami,

Harengs à l'huile, Sardines à l'huile, Ochsenmaulsalat, Nürnberger Essig- und Salzgurken empfiehlt

C. Däschner.

1. mal. Feinstes Alpenbutter, Schmalz und Blumkunsf-Mehl empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Münchener Salvator u. Spatenbräu in Flaschen bei

C. Däschner.

1. mal. Conservirte Compote, als: Reinclauden, Kirschchen, Mirabellen, Aprikosen, Quitten, Pflirsche empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

1. mal. Heute frisch gewässerter **Laber-dau** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

1. mal. Münchener Bier von Spaten und Pschorr, Export Ale von Pschorr in Flaschen, ächt englisches Porter und Ale in 1/4 und 1/2 Flaschen empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

1. mal. Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich: schönen frischen Rheinsalmen, Hechte und Karpfen in jeder Größe.
Fr. Kanffmann, Hoffischer.

3. mal. **Dr. Hamiltons Haarbalsam** anerkannt bestes Mittel den Haarwuchs zu befördern, wird sehr häufig auch anstatt Pomade benützt; in Fläschchen zu 15 und 30 kr. nebst Gebrauchs-Anweisung, kann solcher daher mit allem Recht empfohlen werden von
C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Da der Hamilton'sche Haarbalsam vielfältig nachgemacht wird, so verkaufe ich, um diesem zu begegnen, ähnliches Fabrikat, wie das, welches von andern ausgeben wird, das Fläschchen zu 8 kr.

3. mal. **Blumen und Federn** das Neueste in großer Auswahl bei
C. Th. Bohn.

Sommer-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder in **Seide, Halbseide** und **fil d'Ecosse** sind eingetroffen bei

Gustav Lang.

Sommer-Handschuhe

empfehlen zu billigen Preisen

Fried. Müller,
Langestraße Nr. 96.

CONDITOR FELLMETH.

Meine **Oster-Ausstellung** ist von heute an eröffnet und lade zur gefälligen Besichtigung ergebenst ein.

Karl Loos, Conditior,

Langestraße Nr. 32, empfiehlt hiermit seine in allen Artikeln reichlich ausgestattete

Osterausstellung, sowie die beliebten **Biscuit-Lämmchen** und **Safen** bestens.

Knabengürtel,

lederne und elastische, in schönster Auswahl billigst bei

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Vorhanghalter,

weiße baumwollene, habe ich nun wieder erhalten, sowie weiße baumwollene **Frausen** in allen Breiten, und empfehle solche zu billigem Preise.

Wilh. Rupp,

Langestraße Nr. 125.

Korb-Wägen

zum Fahren der Kinder in verschiedener Größe, dauerhaft gearbeitet, mit und ohne Federn = gestelle, empfiehlt billigst

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Anzeige.

Von heute an kostet das Pfund fettes **Sammelfleisch** 12 kr.

Karl Gartner, Metzgermeister

3.
Freitag.**Strohhüte**für Damen und Kinder,
neuester Façon,

in großer Auswahl bei

C. Th. Bohn.Zuml.
Freitag.**Emmenthaler Käse,**feinste Qualität und saftige Waare, zum
Streichen weichen **Bäckstein-Käs**, neue holl.
Sardellen, Sardines à l'huile,
Säringe zu 3 fr. per Stück und marinirte
Säringe empfiehlt**Louis Steurer,**
am Spitalplatz Nr. 30.Zuml.
Freitag.**Empfehlung.**Das einzig ächte und vielfach erprobte **R.**
Willer'sche Schweizer-Kräuter-Öel, zur
Verschönerung, Erhaltung und Wachstum der
Haare, ist in Gläschen zu 1 fl. 24 fr. ganz frisch
angefommen in der einzigen Niederlage bei**C. B. Gebres,** Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.Zuml.
Freitag.Von meinen Einkäufen in **Paris** sind
bereits eingetroffen:**Kleiderstoffe,**
Châles,
Seidenzeuge,
Mantillen,
Frühjahrs-Mäntel u.
Sommertücher.**S. Dreyfus.**Zuml.
Freitag.**Feinste, kleberfreie
Weizen-Glanzstärke**in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfundpaquets empfiehlt in vor-
züglich guter Qualität zum billigsten Preise**S. Kamm,**
Zähringerstraße Nr. 25.**Schuhe
und
Stiefel.**Zuml.
Freitag.Für Herren: Lederstiefel 6 fl. 30 fr., Ledstiefel
7 fl., Lederschuhe von Wachsleder oder Lackleder
4 fl. bis 5 fl.; Zeugstiefel für Damen, das Paar
von 2 fl. 30 fr. an und höher; Pantoffeln für
Herren und Damen, von 54 fr. an und höher;
Damenschuhe, Kinderschuh und Stiefel zu den
billigsten Preisen empfiehlt**J. Ettlinger,** Langestraße Nr. 137.**Schiller-Lotterie.****Loose**, das Stück zu 1 fl. 45 fr., werden
abgegeben im
Geschäftsbureau von **W. Bitter,**
Herrenstraße Nr. 48.Zuml.
Freitag.**Anzeige.**Herrenstraße Nr. 16 im Hinterhaus, eine
Stiege hoch, ist gutes **Sauerkraut** zu
verkaufen.**Mühlburg. Anzeige.**

Von dem ächten

Phosphorsäuren**Guano der Schwaneninseln**habe ich in direktem Bezug eine Niederlage,
was ich den Herren Landwirthen hiermit
empfehlend anzeige.**Ed. Schlatter.**2. Zuml.
Freitag.8. u.
15. April.**Neustadter Naturbleiche.**Hiermit die Anzeige, daß ich für die **Neu-**
stadter Naturbleiche täglich Leinwand und
Garn in Empfang nehme.Genannte Bleiche, die sich seit einer Reihe von
Jahren eines **sehr guten Rufes** zu erfreuen
hat, besitzt **herrliche Wiesen, vorzüglich
klares Wasser, verbesserte Einrichtung,**
unschädliches Verfahren bei der Bleiche
selbst, und werden überhaupt die anvertrauten
Bleichgegenstände mit der größten Sorgfalt be-
handelt.**Allenfallsige, in der Bleiche oder
Transport vorkommende Schaden wer-**
den prompt vergütet.Die Bleichpreise mit Fracht und Versicherung
für Leinwand und Gebild in allen Breiten:

halbweiß per Elle	2½ fr.
schön dreiviertelweiß per Elle	3 fr.
rein weiß	3½ fr.
Garn und Faden das rohe Pfund	20 fr.

Einer recht zahlreichen Zusendung steht entgegen:
Ettlingen, im März 1860.Der Agent: **F. J. Springer.**5.
Zuml.
Freitag.Zuml.
Freitag.

Durlach.

Von heute an empfiehlt wieder täglich frischen
Kugelhopf
 Louis Bachmann, Bäcker.

Lager-Bier
 August Heble.

bei

Museumsbibliothek.

Durch Vorstandsbeschluss wurde die Bücherabgabe auf **fünf Tage** der Woche beschränkt, indem Donnerstags keine Bücher mehr abgegeben werden.

Für die Zeit vom 1. April bis 1. Oktober können **Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags** Vormittags von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 5 Uhr Bücher empfangen werden.

Samstags aber werden von 9 — 12 Uhr Vormittags und von 2 — 5 Uhr Nachmittags Bücher ausgegeben.

Bei dieser Veranlassung muß den verehrlichen Mitgliedern eröffnet werden, daß die Bücher nur in der gesetzlichen Zahl von höchstens 3 Bänden (§. 46 der Statuten) abgegeben werden dürfen, und der Bibliothekar angewiesen ist, den §. 46 der Statuten auch bei Ueberschreitung der Lesefrist genau in Vollzug zu bringen.

Karlsruhe, den 4. April 1860.

Der Aufseher der Bibliothek und Lesezimmer.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 9. April, II. Quartal, 43. Abonnementsvorstellung. **Faust**. Tragödie in 5 Akten, von Göthe.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

4. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 8"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 9"	"	"
6 " Abde.	+ 11	27" 9"	"	umwölkt

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 14 vom 4. April 1860.

Gesetz,

die Steuererhebung für die Monate April und Mai 1860 betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Besetzung einer Anwaltstelle zu Müllheim betr. Durch diesseitigen Beschluß vom Heutigen wurde dem Referendar Peter Straub von Unadingen gestattet, zur Ausübung der Anwaltschaft in gerichtlichen und Verwaltungssachen seinen Wohnsitz in Müllheim zu nehmen.

Karlsruhe, den 22. März 1860.

Großherzogliches Justizministerium.

von Stengel. vdt. Wielandt.

Die Namensänderung des Andreas Steidle v. Heinstetten in „Sommeringer“ betreffend.

Die Stipendienstiftung des verstorbenen Pfarrers Hölzlin von Merdingen betreffend.

Die Ertheilung eines Erfindungspatentes an die Handelsleute Kaufmann und Glöckler in Mannheim für das von H. Amuller erfundene neue System für Anfertigung von Glasziegeln auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Die Patentertheilung an Baumeister Friedrich Hoffmann in Berlin und Stadtbaurath Albert Licht in Danzig für den von ihnen erfundenen ringförmigen Brennofen zum immerwährenden Betrieb beim Brennen von Ziegeln, Kalk und dergleichen auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Die Einlösung der 3 1/2prozentigen Rentenscheine betr.

Die Tilgung der 4 1/2prozentigen Eisenbahnanleihen von 1854 und 1856 betreffend.

Frankfurter Börse am 3. April 1860.

GELDSORTEN.					
GOLD.	n.	kr.	SILBER.	n.	kr.
Pistolen	9	31 1/2 - 32 1/2	Preuss. Thlr.	1	45 1/2 - 2
dito Preuss.	9	56 1/2 - 57 1/2	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	37 1/2 - 38 1/2	Hochh. Silber	—	—
Ducaten	5	28 1/2 - 29 1/2	pr. F. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	16 1/2 - 17 1/2	DISCOUNT	—	2 1/2 %
Engl. Sovereigns	11	36 - 40			
Gold pr. F. fein	793 - 798	—			

Gestorben:

- 4. April. Wilhelmine, alt 10 Jahre, Vater Fabrikarbeiter Domcke.
- 4. „ Gustav, alt 8 Monate 4 Tage, Vater Postsekretär Adam.

Möbel-Transport

von

Simon Heidelberger.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich auch dieses Quartal, wie bisher, Auszüge transportire vermittelst eines dazu gefertigten Wagens, und bei ungünstiger Witterung mit gedecktem Wagen, ebenso Auszüge nach der Eisenbahn und von da zurück, überhaupt Auszüge über Land mit einem großen geschlossenen Möbelswagen, und bitte, daß mir seit mehreren Jahren geschenkte Zutrauen auch ferner zu bewahren. Aufträge beliebe man große Herrenstraße Nr. 52 zu machen.

2. Aufl.
 Prüfling.

3
1mal.
König.

Anzeige und Wirthschafts-Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die bisher von der † Wittwe
Prinz und nach deren Ableben von Herrn Aug. Cleis betriebene

Gastwirthschaft,

Kronenstraße Nr. 41, in Pacht übernommen und solche am **1. April d. J.**
eröffnet habe.

Indem ich mich bestreben werde, durch reingehaltene Oberländer Weine, kalte
und warme Speisen (jeden Sonntag Zwiebel- und andere Kuchen) das mir geschenkt
werdende Zutrauen zu rechtfertigen, bitte ich, unter Zusicherung prompter und reeller
Bedienung, um zahlreichen, freundlichen Besuch.

Karlsruhe, den 31. März 1860.

Joseph Sing.

1mal.
15. u. 25.
April,
12. u. 20. Mai.

4.
15. u. 25.
April,
12. u. 20. Mai.

Das
Kleider-Magazin Langestraße Nr. 66
von
J. Gartner & Comp.

ist für die jetzige Jahreszeit vollständig assortirt in Ueberrocken und Paletots von Tuch und
den neuesten Stoffen, Bekleidern von Buckskin und Tuch, Gilets in großer Auswahl,
Schlaf- und Kontor-Röcken.

NB. Da sämtliche Tücher und Stoffe defakirt sind, so ist es uns möglich, jede Be-
stellung gut und schnell auszuführen.

3mal.

Stroh Hüte,

die modernsten Sorten, für Damen und Kinder in größter Auswahl, empfiehlt billigt

J. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

2mal.
3mal.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Haster, Kfm. v. Boriswihl.
Hr. Kroll, Partik. v. Pforzheim. Hr. Willi, Kfm. von
Offenburg. Hr. v. Ragenet, Ingenieur v. Rehl.

Deutscher Hof. Hr. Kühn, Holzhandl. v. Edighheim.
Hr. Litterer, Kfm. von Amsterdam. Hr. Rardt, Rent. von
Straßburg. Hr. Hannel, Advokat v. Berlin.

Englischer Hof. Hr. Hoffmann, Partik. von Zürich.
Hr. Bianci mit Frau a. Mailand. Hr. Federlin, Kfm. v.
Stuttgart. Hr. Edler, Kfm. v. Hamburg. Hr. Zweisild,
Kfm. v. Glauchau.

Erprinzen. Sr. Durchl. Fürst Potoki mit Fam. v.
St. Petersburg. Hr. Lichtenhan, Kaufm. von Basel. Hr.
Köchlin, Fabr. v. Lörrach. Hr. Glemm, Fabr. v. Mann-
heim. Hr. Reimann, Kfm. v. Zürich. Hr. Trap, Kfm. v.
Liverpool.

Geiß. Hr. Ulrich u. Hr. Herb, Holzhdl. v. Langenalb.

Goldener Adler. Fel. Enstein und Fel. Zannheuser
v. Zellheim. Hr. Kris v. Stuttgart. Hr. Paulus, Lehrer
und Hr. Wirthemann, Stud. v. Haardorf. Hr. A. u. Hr.

H. Merkel, Kaufl. v. Neustadt. Hr. Greuling, Stud. von
Ettlingen. Hr. Hegard, Kfm. v. Basel. Hr. Eberpringer,
Kfm. v. Zellbach. Hr. Rost, Kfm. v. Freiburg.

Hötel Große. Hr. Brackebusch, Kaufm. v. Chemnitz.
Hr. Hoffmann, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Lindner, Kfm. v.
Berlin. Hr. Gaiger, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Koffer, Kfm.
v. Dülfen. Hr. Camphausen, Kaufm. von Düsseldorf. Hr.
Schroder, Kfm. v. Bremen. Hr. Heis, Fabr. v. Straßburg.
Hr. Bonelamper, Fabr. v. Barmen. Hr. Anstetter, Kfm.
von Mannheim. Hr. Echehalt, Hauptmann mit Fam. von
Freiburg.

Römischer Kaiser. Hr. v. Berg, Bezirksförster von
Waldkirch. Hr. Krayer, Part. v. Stuttgart. Hr. Thal-
mann, Kfm. v. Bern.

Weißer Bär. Hr. Wisell, Pharmaz. v. Cassel. Hr.
Wyß, Kaufm. von Petersburg. Hr. Brunet, Kaufm. von
Grenoble. Hr. Müller, Kfm. v. Utrecht. Frau Wfinger v.
Rheinfelden. Frau Gacin v. Neufchatel. Frau Kirman m.
Sohn v. Bern.

Weißer Löwe. Hr. Greshner, Lehrer v. Wehr.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Weise: Hr. Riese, Student v. Frankfurt..

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.